

URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 9. Juli 2003

in der Rechtssache T-162/01: Laboratorios RTB, SL gegen Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Ältere Wortbildmarken mit dem Wort GIORGI — Anmeldung des Wortzeichens GIORGIO BEVERLY HILLS als Gemeinschaftsmarke — Relatives Eintragungshindernis — Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung [EG] Nr. 40/94)

(2003/C 213/61)

(Verfahrenssprache: Spanisch)

In der Rechtssache T-162/01, Laboratorios RTB SL mit Sitz in Bigues i Riells (Spanien), Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Canela Giménez, gegen Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) (Bevollmächtigte: O. Montalto und J. F. Crespo Carrillo), anderer Verfahrensbeteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle): Giorgio Beverly Hills Inc. mit Sitz in Santa Monica, Kalifornien (Vereinigte Staaten von Amerika), betreffend eine Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 30. April 2001 (Sache R 122/2000-1), hat das Gericht (Vierte Kammer) unter Mitwirkung der Präsidentin V. Tiili sowie der Richter P. Mengozzi und M. Vilaras — Kanzler: B. Pastor, Hilfskanzler — am 9. Juli 2003 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Klägerin trägt die Kosten des Verfahrens.

⁽¹⁾ Abl. C 303 vom 27.10.2001.

URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 9. Juli 2003

in der Rechtssache T-234/01: Andreas Stihl AG & Co. KG gegen Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Farben — Kombination von Orange und Grau — Absolutes Eintragungshindernis — Unterscheidungskraft — Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung [EG] Nr. 40/94)

(2003/C 213/62)

(Verfahrenssprache: Deutsch)

In der Rechtssache T-234/01, Andreas Stihl AG & Co. KG mit Sitz in Waiblingen (Deutschland), Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Völker und A. Klett, Zustellungsanschrift in Luxemburg, gegen Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) (Bevollmächtigter: G. Schneider) betreffend eine Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 24. Juli 2001 (Sache R 477/2000-1), mit der die Eintragung einer Kombination der Farben Orange und Grau als Gemeinschaftsmarke abgelehnt wurde, hat das Gericht (Vierte Kammer) unter Mitwirkung der Präsidentin V. Tiili sowie der Richter P. Mengozzi und M. Vilaras — Kanzler: B. Pastor, Hilfskanzler — am 9. Juli 2003 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Klägerin trägt die Kosten.

⁽¹⁾ Abl. C 348 vom 8.12.2001.

URTEIL DES GERICHTS ERSTER INSTANZ

vom 8. Juli 2003

in der Rechtssache T-65/02: Michelle Chetaud gegen Europäisches Parlament ⁽¹⁾

(Beamte — Ruhegehalt — Anwendbarer Berichtigungskoeffizient — Nachweis des Wohnsitzes — Zurücknahme eines Rechtsakts — Auswirkung auf die Beweislast)

(2003/C 213/63)

(Verfahrenssprache: Französisch)

In der Rechtssache T-65/02, Michelle Chetaud, ehemalige Beamtin des Europäischen Parlaments, wohnhaft in Nizza